



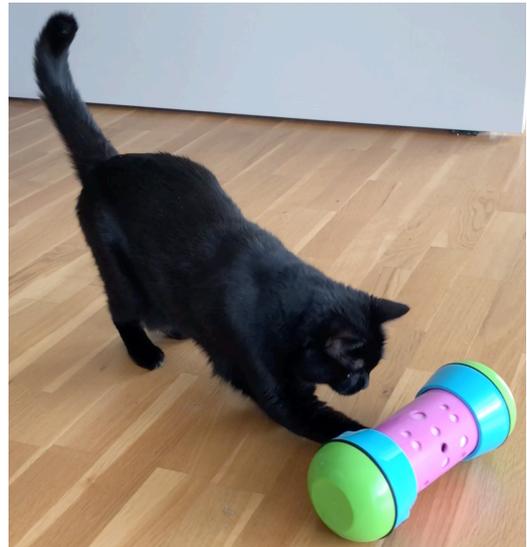
Der Pipolino

Der Trockenfutterspender Pipolino ist kein Spielzeug, sondern verschafft Hauskatzen Bewegung und simuliert ein wenig die Jagdaktivitäten einer Katze mit Freigang.

Die Nahrungsaufnahme aus dem Pipolino beugt Übergewicht, Langeweile, Depressionen, Erbrechen durch zu gieriges Fressen, Leckdermatitis, Aggressivität, Harnverhalten bis zur Blasenentzündung etc. vor.

Angewöhnung

Zu Beginn werden alle Futterquellen entfernt. Der Pipolino wird zur Hälfte gefüllt und mit maximaler Anzahl offener Löcher in die Mitte eines Raums gelegt. Trockenfutter wird unter den Pipolino gelegt, so dass, wenn die Katze die Krokette mit der Pfote oder der Schnauze erreichen will, sie den Pipolino selber in Bewegung setzt.



Es bringt nichts den Pipolino zu bewegen, um der Katze zu zeigen, wie es gehen sollte. Sie muss selber herausfinden, dass aus dem Pipolino Krokette herausfallen, wenn er rollt. Es kann auch durchaus sein, dass die Katze mehrere Tage braucht, bis sie den Pipolino begreift, es muss einfach darauf geachtet werden, dass sie in dieser Zeit trotzdem genug frisst. Auf alle Fälle – auch wenn ältere oder sehr passive Katzen nicht sofort einsehen, warum sie für ihr Futter nun plötzlich etwas tun sollen – lohnt es sich ein paar Tage „hart“ zu bleiben und immer wieder Trockenfutter unter den Pipolino zu legen.

Falls es der Katze gelingt, die Krokette unter dem Pipolino hervor zunehmen, ohne ihn dabei zu bewegen, kann man den Trockenfutterspender mit einigem Zentimeter Abstand an eine Wand legen und einige Krokette zwischen der Mauer und dem Pipolino deponieren, damit die Katze den Pipolino nun wegschieben muss, um zu fressen.

Sobald die Katze den Mechanismus begriffen hat, kann die Anzahl offener Löcher kontinuierlich verringert werden – und zwar möglichst bis auf ein Loch. Ab dann bleibt der Pipolino immer gefüllt und sollte 24 h zugänglich sein. Dazu kann auch 1-2 x täglich etwas Nassfutter zugefüttert werden und die Katze erarbeitet das Trockenfutter aus dem Pipolino, wenn sie zwischendurch Hunger hat. Auch für mehrere Katzen genügt ein Pipolino, weitere vielleicht auch einfachere Futter-Puzzles sollten dann aber zusätzlich zur Verfügung stehen.